

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



jeder **40**-Teiler nimmt an
der Sonderverlosung zum
Jubiläumspreis teil



TEILNAHME / STARTGEBÜHR

15€ FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN
25€ FÜR ERWACHSENE
ENTHALTEN SIND **30 SCHUSS, ESSEN**
UND **4 GETRÄNKE** BEI DER PREISVER-
TEILUNG AM 07.03.2026 UM 18:00 UHR
(EINLASS AB 17:30 UHR)



SCHIEBZEITEN - JEWELS 19:00 - 22:00 UHR

DIENSTAG	10.02.2026
FREITAG	13.02.2026
DIENSTAG	17.02.2026
FREITAG	20.02.2026
DIENSTAG	24.02.2026
FREITAG	27.02.2026
SAMSTAG	21.02.2026
MIT GRILLEN	11:00-18:00

VORANMELDUNG BITTE UNTER

j.schaper@schuetzenverein-waggum.de



SCAN ME

Mitmachen • Treffen • Gewinnen

www.schuetzenverein-waggum.de



WEITERE INFOS

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

**Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen**

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



**Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs**



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Ich unterstütze Sie gerne!
Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier...



Hallo Ihr Lieben!

So ein Leben. Ständig kalte Füße.

Wir sind ja einen richtigen Winter gar nicht mehr gewohnt. Da kam er im Januar doch wieder wie sonst Weihnachten: ganz plötzlich. Über Nacht alles Weiß.

Da werden sogleich die ersten Autos verbeult und Knochen angeknackst. Und wenn sich dann alle darauf eingestellt haben, geräumt und gesalzen wurde, dann verkrümelt sich der Schnee wieder.

In diesem Jahr hatten wir Glück und durch die Kälte blieb er etwas länger liegen. Ski und Rodel gut. Stimmungsvolle Landschaften, die zum Spazierengehen einluden. Die schöne Seite des Winters.

Wir wollen uns diesen Anblick gut merken, wer weiß, wann es wieder so aussehen wird.

Und immer die Vögel füttern!



Miau

Montag unter einer Schneedecke aufgewacht. Brrr! Ich hab's beschrien, nun gucken wir mal interessiert, wie es weitergeht.



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
11. Februar
4. März
13:00–14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoff-
containern)
Donnerstag
5. Februar
19. März
13:00–14:00 Uhr

Im Notfall		
Feuerwehr Notruf		112
Polizei Notruf		110
Polizei-Station Waggum		0531 476-3440
Städt. Klinik, Salzdahl. Str.		
zentrale Notaufnahme		0531 5952500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 7009933
Ärzte-Notdienst		116 117
Ärzte		
Dr. med. Wörfel, Waggum		05307 6025
MVZ Nord, Bienrode		05307 5406
Zahnärzte		
Kim Gehrke u. Franziska Herden, Waggum		05307 7771
Uwe Mierzwa u. Christian Kornberg, Waggum		05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode		05307 6266

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100 % Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



Impressum 
Herausgeber, Verlag, Druck

Oeding Print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig
0531 480 15-0, info@oeding.de
www.oeding.de

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:
Imke Mentzendorff
Oeding Print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig
0531 480 15-0, info@oeding.de
www.oeding.de

Kundenbetreuung

Jakob Burmeister 0531 480 15-151
Richard Miklas 0151 1198 43 10

Gestaltung

Birgit Müller 0531 480 15-53
Heidemarie Miklas 0531 164 42

Redaktion

sichtbar@oeding.de

Erscheinen und Verteilung

Hausverteilung zum 1. jeden Monats,
zusätzlich mehrere Auslegestellen

E-Mail-Adresse der
Redaktion

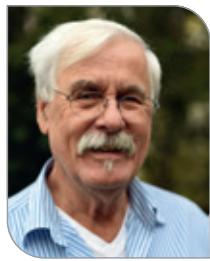
sichtbar@oeding.de

Alle Ausgaben seit
April 2018

www.hm-medien.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

März	So 22.2.
April	So 22.3.
Mai	So 19.4.



**Aus der
Arbeit des Bezirksrats
von
Gerhard Masurek**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Waggum, Bienrode und Bevenrode,

Die erste Sitzung des Bezirksrates im neuen Jahr fand am 21. Januar im Gemeinschaftshaus Bienrode statt. Viele Anträge und Anfrage betrafen unsere drei Stadtteile. CDU, BIBS und Herr Zimmer (FDP) hatten einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, wonach eine Sicherstellung des Schulbusverkehrs zur Grundschule Waggum auch bei Schnee gewährt sein soll. Dieser Antrag konnte nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden, da hierfür zwölf Bezirksratsmitglieder der insgesamt 19 Mitglieder anwesend sein müssen. Wir waren an diesem Abend aber nur zehn Anwesende. Das Thema sollte auf unserer nächsten Sitzung behandelt werden.

Der Bezirksrat hatte auf seiner Sitzung am 25.11.2025 beantragt, dass die Verwaltung zu unserer nächsten Sitzung Vertreter der Deutschen Bahn einlädt. Sie sollten uns Auskunft über den Zeitplan der derzeitigen Baumaßnahmen an den Bahnübergängen geben. Vertreter der Deutschen Bahn waren nicht gekommen. Obwohl die Straße „Dammwiese“ in Bienrode eine Straße nur für Anlieger ist, wird sie häufig zur Abkürzung mit teils überhöhter Geschwindigkeit genutzt. Die Verwaltung teilte nun mit, dass sie eine Tempo-30-Zone zum nächstmöglichen Zeitpunkt einrichten wird. Und die Ausweisung als Anliegerstraße bleibt unverändert. Übrigens kann eine missbräuchliche Nutzung einer Anliegerstraße mit 50,- € Bußgeld geahndet werden. Mit zwei Anträgen war die Verwaltung gebeten, die Verkehrssicherheit für Kinder vor dem Kindergarten Maschweg und dem Spielplatz Pappelallee, beide in Bienrode, zu erhöhen. Sie teilte nun mit, dass sie unserer Anregung in der Hinsicht folgen wird, dass sie anstatt eines Piktogrammes „Achtung Kinder“ jeweils das Verkehrszeichen 136 (Kinder) aufstellen wird. Außerdem wird das Piktogramm 30 km/h neu angeordnet, so dass es nicht durch parkende Fahrzeuge verdeckt werden kann.

Die Verwaltung wurde auf unserer letzten Sitzung gebeten, ein Halteverbot auf der Rabenrodestraße vom Ortseingang aus Bevenrode kommend in Richtung Ortsmitte einzurichten. Die Verwaltung sieht die Ausdehnung des Halteverbots kritisch. Sie schlägt einen Ortstermin vor, um vor Ort die Ausdehnung des Halteverbots zu besprechen. Zur Neuapflanzung einer zugesagten Hecke am Friedhof in Waggum teilte die Verwaltung mit, dass zurzeit Angebote für die Pflanzung eingeholt werden. Die Anpflanzung soll dann abhängig von der Witterungslage noch in dieser Winterperiode durchgeführt werden. Zu meiner Anfrage zu Sinn und Zweck eines Parkscheibengebotes vor der Kirche in Waggum sucht die Verwaltung noch nach einer Antwort. Mit meinem Antrag wird die Verwaltung gebeten, die großen Laubmengen auf den beiden Spielplätzen Pappelberg in Bienrode und Erlenbruch in Waggum entsorgen zu lassen. Darüber hinaus sollte auch der Fußweg am Spielplatz in Waggum vom Laub befreit werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Auf der Hermann-Schlichting-Straße und auf der Gerhard-Borchers-Straße werden immer wieder Bäume durch einparkende LKW angefahren. Häufig müssen diese danach durch eine Neuapflanzung ersetzt werden, was teuer ist. Und, die Missetäter können in der Regel leider nicht ermittelt werden. Auf eine Anfrage nach den Möglichkeiten, die Bäume umfassend zu schützen, teilte die Verwaltung mit, dass das Aufstellen von Findlingen oder der Einbau von Baumschutzbügeln oder Pollern nicht möglich sei, da die Baumscheiben zu klein sind. Die Verwaltung arbeitet nun an neuen Lösungen, um Schäden an den Bäumen zu verhindern. Ein Parkverbot für LKW auf den beiden Straßen sieht die Verwaltung als nicht zielführend an, da das eine Verlagerung in naheliegende Wohngebiete zur Folge hätte. Da sollten wir „am Ball“ bleiben.

Am 7. Januar 2026 teilte die Bundesnetzagentur der Stadt mit, dass die Deutsche Post AG einen Antrag gestellt hat, in Bienrode auf dem Maschweg 18 eine automatisierte Poststation einzurichten. Die am 13. Januar von der Verwaltung erstellte Mitteilung sollte auf unserer Sitzung am 21. Januar

„zustimmend zur Kenntnis“ genommen werden. Eine Entscheidung wird durch die Bundesnetzagentur getroffen. Im Rahmen des Benehmens werden Informationen und Rückmeldungen aus dem Stadtbezirk gesammelt und im Rahmen der Stellungnahme der Stadt an die Bundesnetzagentur übermittelt. Rückmeldungen unsererseits sollten bis zum 31. Januar 2026 gegeben werden. Haben Sie es bemerkt? Wir reden immer über den Januar 2026! Die Post ist doch sonst nicht so schnell. Der Vorgang ist in der Drucksache 26-28206 inklusive Anhang einsehbar.

Mitte Dezember 2025 kam es auf der A2 zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer Vollsperrung. Der die A2 verlassende Verkehr ist eine Belastung für die betroffenen Orte. Problematisch wird es, wenn LKW-Fahrer Durchfahrtsverbote missachten. Die Folgen davon sind mannigfaltig. Mit einem Antrag von CDU, BIBS und Herrn Zimmer wird die Verwaltung gebeten, die Hodelager Straße zu ertüchtigen, so dass LKW dort fahren können, oder alternativ versetzte Sperren einzusetzen. Und in Abstimmung mit der Polizei sollen in Bevenrode im Bereich der Einmündung der Hodelager Straße – Grasseler Straße Präsenz gezeigt werden um das Befahren der Gehwege und Unfallfluchten zu verhindern. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen. Im Kinder- und Jugendtreff (KULT) in Waggum wurde eingebrochen und eine PlayStation 5 gestohlen. Der Bezirksrat stellt 599,- € für die Neuanschaffung zur Verfügung.

Sie, werte Leserinnen und Leser, haben sicherlich wahrbekommen, dass wir uns im Bezirksrat immer um die Verkehrssicherheit gekümmert haben. Es ist uns ein Anliegen, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. In diesem Kontext steht meines Erachtens auch ein Antrag von CDU, BIBS und Herrn Zimmer, die Schulwegsicherheit an der Rabenrodestraße in Waggum im Bereich der Bushaltestellen „Am Oberstiege“ zu erhöhen. Die Verwaltung solle prüfen, ob in dem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet werden kann. Auch solle die Einrichtung eines Zebrastreifens geprüft und umgesetzt werden. Und, die Schulbusfahrer sollen beim Halt an den Haltestellen die Warnblinkanlage einschalten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Und nun kommt es: Ich hatte einen Antrag gestellt, im Bereich der Kreuzung Rabenrodestraße – Feuerbrunnen – Am Flughafen in Waggum einen Zebrastreifen einzurichten. Die Straßen sind durch ein hohes Verkehrsaufkommen geprägt. Fußgänger die die Straße queren wollen um zur Bushaltestelle zu kommen, müssen häufig lange warten. Unter den Fußgängern sind auch mobilitätseingeschränkte Menschen und Schülerinnen und Schüler, die weiterfahrende Schulen im Stadtgebiet besuchen. Auch Eltern, die ihre Kinder in den Kindergarten bringen wollen, sind betroffen. Um all diesen Menschen das Queren der Rabenrodestraße zu erleichtern, hatte ich die Einrichtung eines Zebrastreifens beantragt. Ein ähnlich lautender Antrag war vor geraumer Zeit von der Verwaltung mit der Begründung abgelehnt worden, dass dieser Straßenbereich für Fahrzeugführer schwer einsehbar sei, und daher der Bremsweg zu groß sei. Dieses Argument kann aus meiner Sicht nicht mehr gelten, denn, es wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingeführt. Nun, was soll ich sagen, dem Antrag wurde lediglich von meiner grünen Mitstreiterin Dr. Fehr und mir zugestimmt! Die Mitglieder der SPD-Fraktion enthielten sich der Stimme mit dem Hinweis auf den alten bereits abgelehnten Antrag. Komisch, im Bezirksrat kommt es durchaus vor, dass Themen von alten Anträgen erneut gestellt werden. Und die Fraktionen der CDU, BIBS und Herrn Zimmer, sie stimmten gegen den Antrag. Eben noch hatten sie den Antrag zur Bushaltestelle „Am Oberstiege“ gestellt und der Bezirksrat stimmte ja einstimmig zu.

Und bei unserem Antrag stimmten sie dagegen! Als Begründung wurde unter anderem behauptet, Zebrastreifen würden Kinder gefährden, weil sie unachtsamer sein könnten. Vor 10 Minuten klang das noch völlig anders. Wir werden das Thema weiterverfolgen, vielleicht gibt es ja auch Reaktionen aus dem Kreis der Betroffenen.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter 05307 95 16 43 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 17. Februar, 17:00 Uhr

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.



Bücherei Waggum

Liebe Bücherwürmer und Leseratten,

Das neue Jahr hat uns alle mit einem richtigen Winter überrascht, und die Kälte hält uns noch fest im Griff. Zeit für gemütliche Lesestunden zu Hause oder einen Besuch in unserem Bücherkeller. Wenn ein neues Jahr beginnt, ist das auch Anlass, ins alte Jahr zurückzublicken. Dabei stellen wir fest, dass einiges los war in unserer Bücherei. Seit fast einem Jahr erzählt Emily Pototsky an jedem ersten Donnerstag im Monat Bilderbuchgeschichten mit dem Kamishibai Tischtheater. Das macht nicht nur den Kindern Spaß, sondern freut uns besonders, weil wir so schon einige neue Lesefamilien für uns gewinnen konnten.

Im Mai besuchten uns an zwei Vormittagen die zweiten Klassen der Grundschule Waggum, im November war im Rahmen der Jugendbuchwoche die Kinderbuchautorin Sarah Welk bei uns zu Gast und im Dezember gab es nach langer Pause wieder ein adventliches Beisammensein. (Die Älteren erinnern sich vielleicht an die stimmungsvollen Märchenabende für Erwachsene). Der „Lebendige Adventskalender“ lockte ca. 40 große und kleine Gäste in unseren Büchereikeller. Drei Weihnachtslieder wurden gesungen, es gab Glühwein und Kinderpunsch, dazu Schmalzbrote, Kekse und natürlich Gespräche. Als Überraschung las unsere Kollegin und Hobbyautorin Janna Ramm ihre selbstverfasste Geschichte „Vom Flummi, der lieber eine Weihnachtskugel sein wollte“. Es war ein gelungener, fröhlicher Abend.

Und als leicht verspätetes Weihnachtsgeschenk wurde Anfang Januar unser neues rotes Sofa geliefert. Lieber Bezirksrat – wir sind so glücklich darüber und danken sehr, sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung, die diese Anschaffung erst möglich gemacht hat. Das Verweilen und Schmökern auf dem roten Sofa macht jetzt besonders viel Spaß. Dank auch den starken Männern von der Feuerwehr, die uns beim Entrümpeln und Entsorgen geholfen haben.

Neben aktuellen Romanen und Krimis haben wir eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Hörbüchern, Bastelideen, Reiseanregungen und ein großes Zeitschriftensortiment (z. B. Test, GEO, GEOLINO, Guter Rat, Landidee, Mein schöner Garten, Auto, Motor und Sport) – für Letzteres ein großes Dankeschön an den Sponsor Fa. Michael Wisotzki. Das nächste Kamishibai mit dem Bilderbuch: „Wer klopft bei Wanja in der Nacht“ gibt es am Donnerstag, 05.02.2026 um 15:30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren.

Außerdem der Ferien sind wir donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr für Sie da. Außerdem bieten wir einen Bücherabhol- und Bringdienst für diejenigen Leser, die den Weg in unseren Bücherkeller nicht mehr bewältigen können. Bei Bedarf rufen Sie uns gern während unserer Öffnungszeit an. Tel.: 05307 61 29.

Wir bedanken uns bei unseren Lesern für ihre Treue, die zahlreichen Buchgeschenke und sind gespannt, was uns das neue Jahr bringen wird.

Herzliche Grüße und bis bald

Ilse Fuhrmann



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Flora Nova im Hof

Schenken auch Sie
blühende Liebesgrüße
zum Valentinstag
am 14. Februar

Moderne Floristik für jeden Anlass,
sowie die ersten farbenfrohen
Frühlingsakzente finden Sie bei uns.

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., Sa. 09:00 -13:00 Uhr
Di., Do., Fr., Sa. 10:00 -18:00 Uhr
Sa. 9:00 -13:00 Uhr





Programm für Februar

- Mo 02.02. Spiele Drinnen und Draußen
Di 03.02. Kl. Pizzen backen
Do 05.02. Schneekristalle falten
Mo 09.02. Spiele Drinnen und Draußen;
„4gewinnt“-Turnier
Di 10.02. Applecrumble backen
Do 12.02. Window color
Fr 13.02. Nachtrodeln (ab 11 Jahren, mit Anmeldung)
Mo 16.02. geschlossen
Di 17.02. Nudeln mit Tomatensoße
Do 19.02. Bleistifte verzieren
Mo 24.02. Spiele Drinnen und Draußen;
Jakkolo Turnier
Di 25.02. Eierpfannkuchen backen
Do 26.02. Fantasiebilder malen



Praxisübergabe

Liebe Patientinnen und Patienten,
nach 28 Jahren intensiver und freudiger Arbeit
in meiner Praxis in Waggum ist es nun an der
Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen und mich
in den Ruhestand zu verabschieden.

Es war mir eine Herzensangelegenheit sie zahn-
medizinisch begleitet zu haben. Für das Vertrauen,
dass Sie mir all die Jahre geschenkt haben,
möchte ich mich herzlich bedanken.

Umso mehr freue ich mich, Ihnen mitteilen zu
können, dass ich eine kompetente und engagierte
Nachfolgerin gefunden habe, die die Praxis in
meinem Sinne weiterführen wird.

Ab dem 1. Februar übernimmt Kim Gehrke
meine Praxis.

Das Ihnen vertraute Praxisteam bleibt weiterhin
für Sie da, so dass sie in gewohnter Umgebung
betreut werden.

Anette Czora
Zahnärztin
Rabenrodestr. 4a,
38110 Braunschweig/Waggum

Neue Zahnärztin stellt sich vor

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Leserinnen
und Leser,

zum 01.02.2026 übernehme ich die Zahnarztpraxis
von Anette Czora, die Sie über viele Jahre hinweg
mit großem Engagement und Fachkompetenz be-
treut hat. Für dieses Vertrauen und die hervorragende Arbeit meiner
Kollegin möchte ich mich herzlich bedanken. Es ist mir eine große Freude
und Ehre, diese Praxis weiterzuführen.

Mein Name ist Kim Gehrke und ich bin Zahnärztin aus Leidenschaft.
Nach meinem Studium der Zahnmedizin und mehreren Jahren Berufs-
erfahrung im Braunschweiger Land freue ich mich nun darauf, mich lang-
fristig in Waggum niederzulassen und Teil dieser Gemeinschaft zu werden.
Die Praxis führe ich in einer Gemeinschaftspraxis mit meiner geschätz-
ten Kollegin Franziska Herden. Durch diese Zusammenarbeit können
wir fachlichen Austausch auf hohem Niveau bieten und unseren Patien-
tinnen und Patienten eine umfassende zahnmedizinische

Betreuung ermöglichen. Sie erreichen uns in der Raben-
rodestraße 4a unter der Telefonnummer 05307 7771.

Mir ist es besonders wichtig, dass Sie sich in der Praxis
gut aufgehoben und verstanden fühlen. Eine einfüh-
lame Betreuung, individuelle Beratung und moderne
Zahnmedizin stehen für mich im Mittelpunkt. Bewährte
Abläufe und das vertraute Praxisteam bleiben selbstver-
ständlich erhalten, gleichzeitig werde ich die Praxis behut-
sam weiterentwickeln und neue Impulse einbringen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen und
gemeinsam mit Ihnen den Weg zu gesunden Zähnen zu gehen.

Herzliche Grüße
Ihre Zahnärztin
Kim Gehrke



Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 11. Februar findet unser jährliches Braunkohlessen statt. Wir treffen uns um 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen.

Alle die im Januar nicht beim Kaffeeklatsch waren, bitten wir sich noch schnellstens fürs Braunkohlessen anzumelden.

Rolf Sander
Telefon 940855

Termine für den Februar 2026:

Mo.	02.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	03.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	03.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	03.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mo.	09.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	10.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	10.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	10.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	11.02.	12:30 Uhr	Braunkohlessen
Mo.	16.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	17.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	17.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	17.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	18.02.	19:00 Uhr	Klönmänner
Do.	19.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	23.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	24.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	24.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	24.02.	19:00 Uhr	Männerchor

Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Herbert Maring seit 1965
Dachdeckerei GmbH

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklemmern
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring



Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklemmernarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



firma@ingogeisler.de

Tel. 05333 948181

Mobil 0172 5447472



Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitäts-sicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



GARTENWERK BRAUNSCHWEIG

Ihr Projekt in sicheren Händen

■ 05307 - 9 800 127
■ 0160 - 216 14 72

**KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN- ABO?
...sprechen Sie uns gleich an!**



Damenabend



Zum ersten Mal in diesem Jahr trafen sich trotz sehr winterlichem Wetter am 8. Januar 2026 acht Schützenfrauen zum monatlichen Damenabend.

An dieser Stelle möchte ich allen ein gesundes, glückliches und hoffentlich friedliches neues Jahr wünschen.

Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend mit netten und lustigen Gesprächen.

Das beliebte und seit Jahren bewährte „Würfelpäckchen“ ging in diesem Monat an Sonja Lerche; über den „Bärbel-Sander-Pokal“ konnte sich Heike Hildebrand freuen.

Unser nächster Damenabend findet bei hoffentlich besserem Wetter am 12. Februar 2026 um 19:00 Uhr statt.

Heike Hildebrand

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de
■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig



Schützenverein Waggum

Sportschießen und mehr



Seniorenabend



Wieder trafen sich zehn Senioren zu einem gemütlichen Abend. Zuerst, wie immer, ein ausgezeichnetes Abendbrot. Gespendet diesmal von Uwe Bosse und Ingo Knigge. Nach dem Essen teilte uns Rolf Sander mit, dass die Fahrt nach Berlin nun einen festen Termin hat. Es ist der 21. bis 22. Oktober 2026. Unser diesjähriges gemeinsames Frühstück findet am 14. Februar bei Wilfried Stielau statt.

Natürlich wurde auch geschossen, Monatsbester Schütze wurde Harald Schulz-Pollex mit 202,6 Ring, nach einem Stechschuss der ihn vor unserem neuen Mitglied Robin Stöckel

setzte. Auch der Einzelschuss gelang ihm als Bester mit einem 28 Teiler. Den Biathlonpokal gewann Joachim Gereke und den Rolf Sander-Pokal gewann Harald Schulz-Pollex.

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden

www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 45 30

**Wohlige
Wärme!**



**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum

Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492

info@apotheke-am-flugplatz.de

www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort

Jetzt NEU in unserer eigenen App !!



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



Bericht über die Jahreshauptversammlung

Nein, Kopfkissen und Schlafsäcke braucht es nicht, aber schon einiges an Sitzfleisch. Die Jahreshauptversammlung ist immer eine längere Angelegenheit. Hier eine Kurzfassung der Versammlung vom 24. Januar.

Nach der Begrüßung der 49 Mitglieder inklusive der Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche um 19:03 Uhr, den formalen Feststellungen und Genehmigungen der Tagesordnung und des Vorjahres-Protokolls wurde der vier 2025 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Traditionell breiten Raum räumen wir dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ ein. Es gilt die Vereinsmeister in den verschiedenen Schießdisziplinen und bei den Dartern zu ehren.

Dann werden Leistungsadeln des Deutschen Schützenbundes verliehen und schließlich die Schießsportabzeichen des Kreisschützenverbandes.

Nach den sportlichen kamen die Tradition-Ehrungen an die Reihe, also für besondere Verdienste. Hier erhielten Claudia Assing, Burkhard Narbe, Jörg Tolksdorf und Oliver Cramm die bronzenen Nadel und Jens Dube die silberne Nadel. Höhepunkt war die Ernennung von Heinz Hildebrand zum Ehrenmitglied nach 50 Jahren Mitgliedschaft!

Weiter zu den Berichten. Der Vorsitzende Martin Berlet nutzt traditionell die Gelegenheit nicht nur auf einige wichtige Ereignisse einzugehen, sondern auch an die Versammelten für Gemeinschaft und Zusammenhalt zu appellieren. Schließlich gilt es 2026 den Bogenplatz weitestgehend in Eigenarbeit zu errichten.



Die anschließenden Rechenschaftsberichte der stellv. Vorsitzenden, des Schatzmeisters, Schießsportleiters und Jugendleiters sowie der Gruppenleiter der Senioren-, Pistolen- und Bogenschützen sowie der Darter geben einen sehr guten Überblick über das letztjährige Geschehen. Nach dem Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes war es schon 21:10 Uhr.

So konnte nur eine 20-minütige Pause mit Kartoffelsuppe und Bouillonwürstchen eingelegt werden.

Nach den Vorstandswahlen bilden der Vorsitzende Martin Berlet, die stellv. Vorsitzende Claudia Assing, der Schatzmeister Burkhard Narbe, die Schießsportleiter



terin Corinna Fenner und die Schriftführerin Inga Narbe den geschäftsführenden Vorstand.

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Jugendleiterin Maria Siegl, stellv. Jugendleiter Tom Siegl, stellv. Schießsportleiter Steven Zielinski, stellv. Schriftführer Ilona Genz, Schießsportleiter Bogen Frank Felmeden und der Sachwalter Ingo Knigge. Berufen wurde der neue Gruppenleiter für Dart Jörg Tolksdorf. Die Leitung Pistole übernimmt Corinna Fenner.

Nun galt es noch über fünf Anträge abzustimmen. So wurden eine neue Beitragsordnung und eine Ehrungsordnung angenommen und die Einführung einer passiven Mitgliedschaft abgelehnt.

Anschließend kam es zum zweiten Höhepunkt des Abends. Die Anträge auf Ernennung von Wilfried Stielau und Klaus Fiedler zu Ehrenmitgliedern wurden einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Nach einigen Terminbekanntmachungen wurde die Versammlung um 23:25 Uhr mit einem 3-fach „Gut-Schuss / Alle-ins-Gold / Good-Darts“ beendet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung und gratuliere allen Gewinnern und Geehrten noch einmal sehr herzlich.

Martin Berlet

Bilder: Wilfried Stielau und Heike Hildebrand



Basar rund ums Kind

Verkauf von Kleidung
und Spielzeug ab 3 Jahren

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus Waggum
& Kirchengemeinde St. Petri Johannis in Waggum

Anmeldung zum Verkauf unter maria.boehnisch@lk-bs.de

30. März 2025
14:00 - 16:00 Uhr
Gemeindezentrum
Waggum / Kirchblick 3



Familienzentrum Zachäus
Waggum



Kaffee,
Tee und
Kuchen
gibt es
auch ☺





Braunkohlwanderung

Wie jedes Jahr, so auch in diesem, eine Braunkohlwanderung. Dieses mal bei schönem Wetter, aber kalt. So soll eine Braunkohlwanderung auch sein.

Wir sind erst ein Stück mit dem Bus bis zur VW-Halle gefahren, um auch mal ein neues Stück Umgebung zu erwandern. Erst dann sind wir in Richtung Südsee gegangen und hatten dort am Seglerheim eine größere Rast. Der Schützenverein Leiferde versorgte uns mit Getränken.

Weiter ging es dann zum Essen in das Schützenheim Leiferde. Dort warteten schon diejenigen, die leider nicht mitlaufen konnten, um denjenigen heraus zu finden, der den Gummistiefel am Weitesten werfen kann. Ein richtiger langschläftiger schwerer Gummistiefel sollte möglichst weit geworfen werden. Die Damen nutzten einen Kinderstiefel.

Man konnte nun die unterschiedlichsten Techniken beobachten, aber mit der „Schleudertechnik“ flog der Stiefel am Weitesten.

Nach dem ausgezeichneten Braunkohl mit Bregenwurst, Kassler und Bauchfleisch gab es eine Runde zur Verdauung vom Verein. Und nun wurden auch die Sieger des leider noch nicht olympischen Wettbewerbes (Gummistiefelweitwerfen) geehrt. Es waren Martin Berlet und Birgit Knigge.

Es war wieder ein schöner Tag, wir danken den Organisatoren!





Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

Schneechaos „Elli“ kann uns mal ...

Neujahrskaffee der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

Wer glaubt, dass angedrohte Schneemassen die Mitglieder der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum von ihrer liebgewonnenen Tradition des Neujahrskaffees abhalten kann, hat sich mächtig geirrt.

Am Samstag, dem 10.01.2026, kämpften sich die freiwilligen Helfer zur Vorbereitung unseres ersten Beisammenseins im neuen Jahr durch die Schneemassen ins Gemeindezentrum. Alle waren sehr skeptisch, ob sich die 55 angemeldeten Personen überhaupt in die Kälte wagten. Aber optimistisch gestimmt wurde alles vorbereitet: Tische und Stühle in ausreichender Zahl wurden aufgestellt, Kerzen und Blümchen als Deko zauberten etwas Frühling in den Raum, alles ordentlich eingedeckt. Für Getränke (belebende und geistige) war gesorgt.

Ab 13:00 Uhr trafen die ersten Torten ein und die Zuversicht auf eine rege Teilnahme wuchs. So gegen 14:30 Uhr füllte sich das Kuchenbuffet, ebenso die Plätze im Gemeindesaal. Als unser Vorsitzender Helmut Heinsch um 15:00 Uhr die 64 Gäste im Saal (man glaubt es kaum) herzlich begrüßte, war allen schnell klar: Uns Waggumer kann kein Schneesturm von einem gemütlichen Beisammensein abhalten!

Schnell wurde dann auch das Kuchenbuffet eröffnet und in entspannter und fröhlicher Atmosphäre das eine oder andere Sahnetörtchen verspeist. (Von einer Mathematikerin errechnet, waren 2,8 Tortenstücke pro Person Pflicht!)

Gegen 17:30 Uhr neigte sich dieser wunderbare Nachmittag dem Ende zu. Wie jedes Jahr war auch dieser Jahresauftakt eine gelungene Aktion. Fleißige Helfer räumten dann zügig auf, weg und ab, das Gemeindezentrum war wieder in seinem Urzustand. Tausend Dank für euer Engagement!

Sehen wir uns bald wieder? Bei der Jahreshauptversammlung? Zur Braunkohlwanderung? Na klar, bleibt bis dahin gesund.

Sabine Ohlendorf



1. März 2026

1. SORTIERTER BASAR

RUND UMS KIND

Frühlings- und Sommerkleidung

Bücher

Spielzeug

INFOS FÜR VERKÄUFER

📍 Gemeindezentrum Waggum
Kirchblick 3

🕒 10 bis 12 Uhr
Schwangere + eine Begleitperson ab 9:30 Uhr

Anmeldegebühr (abzugeben in bar):
15€ oder 10€ + Kuchenspende

Anmeldung bis zum 15.2.26 unter:
maria.boehnisch@lk-bs.de

Holland

Bauelemente

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit **WAREMA** Sonnenschutz
Jetzt energetisch sanieren

warema
Der SonnenLichtManager

Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

Telefon: 05304/932360 • Fax: 05304/932359

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Mitglied im Gewerbeverein Meine



Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt – erstmal ruhig bleiben und nichts glauben.

Auflegen, den „Betroffenen“ anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!

Es gibt keine Kaution, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.



Sportverein Grün-Weiß Waggum

Einladung zur JHV der Fußballabteilung des SV Grün-Weiß Waggum

Wo? Sportheim Waggum

Wann? Freitag, der 13.03.2025 um 19:00 Uhr

Liebe Fussballfreunde,

Wir möchten euch zur Jahreshauptversammlung einladen. Bitte macht von eurem Recht der Mitbestimmung Gebrauch und bringt euch mit Anregungen, Kritik und Ideen ein.

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Genehmigung Protokoll JHV 2025

TOP 2: Bericht des Abteilungsleiters und der Mannschaften

TOP 3: Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes

TOP 4: Finanzplanung 2026

TOP 5: Verschiedenes

Weitere Punkte, Anregungen und Ideen sind mindestens zehn Tage vor Beginn der JHV dem Vorstand zu melden. Sollten die Umbaumaßnahmen im Sportheim Waggum nicht rechtzeitig abgeschlossen sein, wird über eine Ausweichmöglichkeit auf der Homepage (www.sportverein-waggum.de) informiert.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Beier

– Fußballabteilungsleiter –

Liebe Leser und Leserinnen des Waggumer Echo,
mein Name ist Christian Kornberg und ich bin Ihr neuer Zahnarzt
in Waggum.

Das Staatsexamen 1988 in Hannover gemacht, war ich in Braunschweig in meinem Beruf tätig.

Jetzt freue ich mich, mit der Übernahme der Praxis des geschätzten Kollegen Uwe Mierzwa, Sie in Zukunft an diesem Standort weiter betreuen zu dürfen.



Sprechzeiten:

Mo Di Mi Do 8:30 – 13:00 Uhr

Mo Di Do 15:00 – 18:00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Christian Kornberg
Bienroder Str. 19 (neben der Apotheke)
38110 Waggum
05307 65 80 christian@kornberg-zahnarzt.de



kornberg
ZAHN MEDIZIN

0 53 07 / 65 80



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze

Am 8. Januar wurden wir gegen 11:10 Uhr gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Bienrode und der Berufsfeuerwehr zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in den Bechtsbütteler Weg alarmiert. Bei der ersten Erkundung war kein Rauch sichtbar, lediglich der Rauchmelder tönte. Der Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr entschied, die Wohnungstür mithilfe eines speziellen Werkzeugs zu öffnen und die Räume zu inspizieren. Es konnte weder Feuer noch Rauch festgestellt werden, sodass wir anschließend wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren konnten.

Am 20. Januar gegen 10:00 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Bevenrode und Hondelage sowie Einheiten der Berufsfeuerwehr zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in die Bechtsbütteler Straße nach Bevenrode alarmiert. Zusammen mit dem Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Bevenrode führten wir eine Lageerkundung durch. Vor Ort war kein akustisches Signal eines Rauchmelders mehr feststellbar; auch eine Erkundung der Gebäuderückseite ergab weder Rauch noch Feuer. Im Anschluss wurde mithilfe einer Steckleiter sowie der Drehleiter der Berufsfeuerwehr eine genauere Inspektion der betroffenen Wohnung vorgenommen. Da auch hierbei keine Auffälligkeiten festgestellt werden konnten, entschied der Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr, keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen, und alle beteiligten Kräfte konnten den Einsatz beenden.

Unsere Jugendfeuerwehr

Die Vorweihnachtszeit im Dezember ist traditionell eine besinnliche Phase. Auch bei der Jugendfeuerwehr steht das Miteinander und ein stimmungsvoller Jahresabschluss im Mittelpunkt. Zu den festen Programmpunkten zählen das jährliche Weihnachtssessen sowie ein gemeinsamer Filmabend. Den Abschluss bildete unsere Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr im Feuerwehrhaus stattfand. Dabei wurde gemeinsam ein ausgewählter Weihnachtsfilm angeschaut.

Ein Abschied ist nie leicht. Nun mussten wir auch Philip wegen Erreichens der Altersgrenze von 18 Jahren aus unserer Jugendfeuerwehr entlassen. Für seinen weiteren Weg in der Einsatzabteilung wünschen wir ihm nochmals viel Erfolg und hoffen, dass er stets gesund und wohlbehalten von allen Einsätzen zurückkehrt.

MS

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

Wendener Str. 1A, 38527
Meine 05307 - 94 07 14
info@franks-elektrotechnik.de
franks-elektrotechnik.de

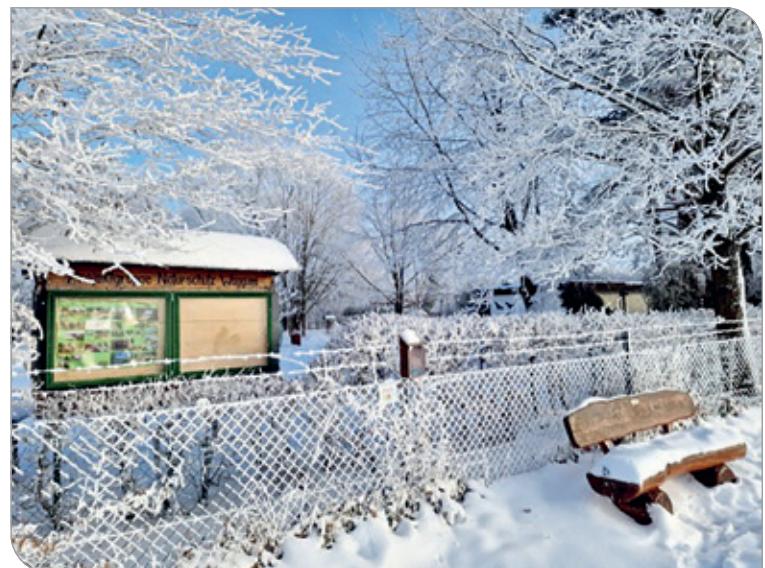


Der Januar ist ein zäher Monat. Der kalte Winter scheint sich auf Dauer einzurichten, vom Frühling keine Spur. Wir haben jedoch schon deutlich kältere und längere Winter erlebt mit Eisblumen an den einfach verglasten Fenstern. Heute sind diese mindestens doppelt verglast, dafür aber ohne künstlerische Gestaltung durch die Kälte.

Die Natur scheint tot zu sein: Kein Blatt an den Laubbäumen, kahle Zweige und Nadelbäume, die der Kälte trotzen. Richtig ist jedoch, dass neues Leben kommen wird, denn es ist nur versteckt. Weiden, Kastanien, Eichen und Linden, Apfel- und Kirschbäume: Alle sind bestens vorbereitet. Ihre Knospen und Blüten haben sie bereits im vergangenen Sommer oder Herbst angelegt. Die Frühlingsblüher, die schönsten Gewänder der Saison, verstecken sich noch unter der braunen Laub. Ab Februar strecken sich im Biotop zunächst die Blüten der knallgelben Winterlinge empor.

Wir warten sehnlich auf diesen beglückenden Anblick. Für unsere Arbeit im Biotop beginnt an hoffentlich bald frostfreien Tagen der Pflegeschnitt der Bäume auf der Streuobstwiese. Zu viele Obstbäume, zu wenig Personal. Das kennen wir schon.

Wir brauchen dringend Hilfe, denn nicht nur die Bäume sind älter geworden. Wie immer: Wir sind mitt-



wochs ab 9:30 Uhr im Biotop zu erreichen und freuen uns auf jeden, der Freude an der Natur hat. Natürlich ist auch ein Termin am Sonnabend möglich.

Kontakt: Peter Schack 05307 5266.

Amphibienrettung

Auch in diesem Jahr werden wir auf der Grasseler Straße in Höhe des Kleigrabens die Amphibienwanderung betreuen.

Das Einrichten des Schutzzauns an der dem Winterquartier zugewandten Straßenseite und das Aufstellen der Eimer wird vom Umweltamt der Stadt Braunschweig organisiert. Das Laub in





Molch und Frosch



den Eimern soll die Tiere vor dem Austrocknen schützen. Der Stock darin ermöglicht es den Käfern, selbstständig den Eimer zu verlassen.

Unsere Aufgabe wird es sein, die Tiere aus den Eimern auf die gegenüberliegende Straßenseite zu bringen. Idealerweise

sollte das morgens und abends geschehen. Das ist aber oftmals nicht realistisch. Wichtig ist das Leeren der Eimer morgens, da die Amphibien in der Regel nachts wandern.

Dringend Tierfreunde gesucht

Von den 21 in Deutschland lebenden Amphibien finden sich 13 in Braunschweig. Alle Arten sind nach dem Gesetz besonders geschützt.

Im Stadtgebiet gibt es 19 betreute Amphibienwechsel. Ohne menschliche Hilfe würden sie den Verkehrstot erleiden, denn sie benötigen für die Überquerung einer 15 Meter breiten Straße mehr als eine Viertelstunde. Den Autos können die Tiere nicht ausweichen. Bei Dunkelheit werden sie von den Scheinwerfern geblendet und verharren bis zum bitteren Ende.

Bei der Rettung der Tiere haben wir in der Vergangenheit vielfache Unterstützung erhalten. Ohne die Beteiligung von Freiwilligen – oft Mütter mit ihren Kindern – hätten wir an diesem Vorhaben des Umweltamtes nicht mitmachen können.

Bianca übernimmt die Koordination. Deshalb bitte ich Interessierte, sich mit ihr unter Tel. 0176 34 51 70 59 in Verbindung zu setzen.

Ersatzweise können Sie sich auch mit mir in Verbindung setzen.

Peter Schack



Erdkröte: Ich will auch gerettet werden



§ Wenn's Recht ist ...

Neues Urteil des BGH:

Eine auch nur kurze Überschreitung der Parkzeit kann sehr teuer werden!

In dieser Ausgabe bespreche ich eine ganz neue Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH), die zeigt, dass es für den Nutzer eines privaten Parkplatzes außerordentlich teuer werden kann, wenn er mit seinem Fahrzeug nicht innerhalb der Parkscheindauer den Parkplatz wieder verlässt. Was war geschehen?

Die Klägerin stellte ihr Fahrzeug auf einem privaten Parkplatz um 8:11 Uhr ab und löste für 4,- € einen Parkschein, der bis 10:51 Uhr gültig war. Nach Ablauf dieser Parkzeit, also nach 10:51 Uhr stand das Fahrzeug immer noch auf dem Parkplatz, woraufhin der Parkplatzbesitzer das Fahrzeug abschleppen ließ.

Die Klägerin wollte dann ihr Fahrzeug zurückhaben. Der Abschleppunternehmer verwies auf sein Werkunternehmerpfandrecht, aus dem sich ergibt, dass er bis zur Bezahlung seiner entstandenen Kosten berechtigt ist, die Herausgabe des Fahrzeugs zu verweigern. Wohl oder übel zahlte die Klägerin dann diese Kosten i. H. v. 578,- € und verlangte diese anschließend von dem Parkplatzbetreiber zurück.

Das Argument der Klägerin war, dass sie eine Verbindlichkeit des Parkplatzbetreibers gegenüber dem Abschleppunternehmer gezahlt habe, denn der Parkplatzbetreiber habe ja den Abschleppunternehmer beauftragt und müsse diesen auch bezahlen, da das Abschleppen nicht rechtmäßig gewesen sei. Sie habe diese Kosten aus dem Vertrag zwischen dem Parkplatzbetreiber und dem Abschleppunternehmer gezahlt und dürfe ihn daher von dem Parkplatzbetreiber zurückverlangen.

Das sahen alle Instanzen des mit der Sache befassten Falles anders und am Ende des Instanzenweges eben auch der Bundesgerichtshof.

Ich lasse die juristischen Feinheiten einmal weg und beschränke mich auf die wesentlichen Punkte aus diesem Urteil. Der BGH sagt, dass derjenige, der auf einem fremden Grundstück parkt, grundsätzlich eine sogenannte verbotene Eigenmacht begeht. Dem Grundstückseigentümer wird durch die Nutzung für die in Anspruch genommene Fläche seines Grundstücks der Besitz entzogen.

Gegen diese Besitzentziehung im Wege der verbotenen Eigenmacht darf sich der Grundstückseigentümer dadurch

wehren, dass er das Fahrzeug abschleppen lässt. Er darf dies nach dem ausdrücklichen Wortlaut der entsprechenden Vorschrift (§ 859 Abs. 3 BGB) auch, so wörtlich, „sofort“ tun.

Nun handelte es sich aber um einen privaten Parkplatz. Wenn dieser Parkplatz genutzt wird, ohne überhaupt einen Parkschein zu bezahlen, liegt diese verbotene Eigenmacht unzweifelhaft vor.

Die Frage war nun, ob das auch dann der Fall ist, wenn die Laufzeit des Parkscheins abgelaufen ist. Der BGH bejaht diese Frage und sagt, der Parkplatzbesitzer sei nur für die Laufzeit des Parkscheins damit einverstanden, dass sein Grundstück zum Zwecke des Parkens benutzt wird. Läuft die Zeit des Parkscheins ab und steht das Fahrzeug immer noch auf dem Parkplatz, ist auch diese Überschreitung der vereinbarten Parkzeit eine verbotene Eigenmacht. Denn der Parkplatz-eigentümer habe die Überlassung seines Grundstückes zum Zwecke des Parkens unter die Bedingung gestellt, dass hierfür bezahlt wird und ein gültiger Parkschein vorhanden ist.

Die Anwälte der Klägerin hatten damit argumentiert, dass die Regeln der verbotenen Eigenmacht gar nicht gelten, weil vertragliche Ansprüche vorgehen und kamen mit dem Beispiel, dass der Mieter einer Wohnung seine Miete nicht zahlt. Dann ist nämlich anerkannt, dass es sich zwar um einen Vertragsverstoß, aber um keine verbotene Eigenmacht handelt. Der Vermieter einer Wohnung darf also den Mieter der Wohnung nicht selbst aus der Wohnung werfen und sich dabei auf § 859 Abs. 3 BGB berufen. Er muss vielmehr das Mietverhältnis kündigen und gegebenenfalls eine Räumungsklage einreichen.

Die Anwälte der Klägerin argumentierten, dass es sich in der einen wie in der anderen Angelegenheit um einen Mietvertrag handele, und sich das daher nicht voneinander unterscheide. Dem trat der BGH entgegen, weil er meint, bei dem Wohnungsmietvertrag seien die Vertragsparteien einander persönlich bekannt, was bei dem anonymisierten Massengeschäft des Betreibens eines Parkplatzes anders sei und deswegen sei die Angelegenheit anders zu werten.

Das weitere Argument der Klägerin war dann, dass aus dem abgeschlossenen Mietvertrag für den Parkplatz für die vereinbarte Dauer eine nachvertragliche Treuepflicht bestehe, dem Vertragspartner (also dem Nutzer des Parkplatzes) keinen hohen Schaden zuzufügen. Auch das sah der BGH anders, weil im Gesetz eben ausdrücklich geregelt ist, dass bei verbotener Eigenmacht sich der Grundstückseigentümer dieser „sofort“ erwehren darf.

Die Klarstellung der Rechtslage durch den BGH dürfte dazu führen, dass private Grundstückseigentümer (das können etwa auch Parkplätze eines Supermarktes sein, die nur mit einer Parkscheibe genutzt werden dürfen) da sie befugt sind, Fahrzeuge nach Ablauf der vereinbarten Nutzungszeit sofort abschleppen zu lassen, hiervon zukünftig häufig Gebrauch machen werden. Es gibt keine Karezzeit. Die einzige Grenze setzt der BGH dann, wenn der Fahrzeugeigentümer bekannt ist oder sofort ermittelt und kontaktiert werden kann.

Wer in Zukunft also die Grenzen, die der Eigentümer des Grundstücks für die Nutzung als Parkplatz setzt, ignoriert, weil er meint, ihm könne ja nichts Schlimmes passieren, wird ein böses und teures Erwachen haben.

Michael Siems
Rechtsanwalt



Wir drucken grün

Für heute.
Für morgen.



oeding-print.de

ce oeding
print



Friseur-Studio Bienrode

PROFESSIONELLE BERATUNG
PERFEKTES HANDWERK

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei uns.

Ihr Friseur-Studio Bienrode
Salonleitung Susanne Reyer

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 50 04
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-13:00 Uhr



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Februar 2026

- | | | | |
|----|--------|-------|--------------------------------|
| Do | 05.02. | 14:30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do | 05.02. | 15:00 | Internet-Treff |
| Mo | 09.02. | 15:00 | Beckenboden und Atemgymnastik |
| Mo | 09.02. | 17:30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Mi | 11.02. | 12:00 | JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG |
| Do | 12.02. | 14:30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do | 12.02. | 15:00 | Internet-Treff |
| Mo | 16.02. | 17:30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Do | 19.02. | 14:30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do | 19.02. | 15:00 | Internet-Treff |
| Mo | 23.02. | 15:00 | Beckenboden und Atemgymnastik |
| Mo | 23.02. | 17:30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Do | 26.02. | 14:30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do | 26.02. | 15:00 | Internet-Treff |

Werner Hoppe

TAGESORDNUNG der Jahreshauptversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Pause, gemeinsames Mittagessen
4. Rechenschaftsbericht der Gruppenleiterin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Gruppenleiterin und Kassiererin
8. Wahl des Gruppenleiters entfällt
9. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin
10. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe einstimmig beschlossen und wird hiermit den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Gruppenleiterin
Sonja Schrader

Kassiererin
Roswitha Vogel

Spinncafé
Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 17-19 Uhr
Gemeinsam spinnen, stricken & gemütlich plaudern!
Heimatstube Bienrode, Altmarkstraße 33
bei Fragen erreicht ihr uns unter 0178/9385524
oder 0151/41845999



Jahresrückblick 2025: Heimatstube Bienrode begrüßte 240 Gäste

Ein umfassender Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und eine kleine Vorausschau auf die kommenden Monate standen im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung der Heimatstube Bienrode. 14 Mitglieder verfolgten den Bericht der ersten Vorsitzenden Ilse-Marie Cordes. Zuvor legte Schriftführerin Claudia Kutscher in ihrem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 eine umfassende Bilanz des ereignisreichen Vereinsjahres 2024 vor. Dass das abgelaufene Vereinsjahr in der Fülle seiner Aktivitäten daran anschließen konnte, zeigte der Bericht der ersten Vorsitzenden, deren handgeschriebene Notizen vier Seiten füllten.

Besonders erfreulich ist die hohe Zahl der Gäste: 240 Menschen besuchten die Heimatstube oder ihre Veranstaltungen. Dass sie ein etablierter außerschulischer Lernort ist, zeigt der Besuch von vier Klassen der Grundschule Waggum: 79 Kinder wurden von Ilse-Marie Cordes, Rita Gieseke und Ingeborg Neugebauer auf Reisen in die Vergangenheit mitgenommen. Besonders erfolgreich liefen die beiden größeren Veranstaltungen des Vereins: Eine Tagesfahrt nach Ebergötzen bei Göttingen ins dortige Brotmuseum und der Wilhelm-Busch-Mühle mit rustikalem Imbiss, die Eileen Weidlich organisiert hatte. Und der Erzählnachmittag in der Bienroder Seniorenbegegnungsstätte, bei dem Rita Gieseke, Helga Drewes, Sieglinde Gieseke und Hermann Katenhusen mit Geschichten hinter der Ladentheke zu unterhalten wussten. Dazu kamen die beiden Führungen durch die „Brumme-Siedlung“ im September, die zusammen etwa 50 Interessierte in die Bienroder Nachkriegsgeschichte entführte. Auch der Besuch des historisch erhaltenen Hauses von Rolf Wagner in Waggum ist in guter Erinnerung geblieben.

Die Spinngruppe hat begonnen, eigene Treffen anzubieten und dadurch Interessierte für das Spinnen und die vorindustrielle Produktion von Textilien anzusprechen, denn immer wieder werden die Spinnerinnen bei ihren Vorführungen auf Dorfmarkten darauf angesprochen. Dazu bot sich im vergangenen Jahr wieder reichlich Gelegenheit: die Spinngruppe hatte im Spätsommer/Herbst mehrere Auftritte und konnte sich in Riddagshausen, Groß Schwülper, beim Dorfmarkt in Hillerse und auf Gut Steinhof über ein großes Interesse bei Jung und Alt freuen.

Eine treue Kundschaft fand in diesem Jahr auch wieder die Hausemacher-Wurst, die die Heimatstube in ihrem Stand auf dem Bienroder Weihnachtsmarkt anbot. Im Stand nebenan verkaufte die



Am Verkaufsstand der Heimatstube Bienrode stand die Kundschaft wie in jedem Jahr Schlange. Foto: Day

Heimatstube wieder Kartoffeln mit Quark, die ebenfalls wieder gut angenommen wurden.

Auch intern erfreute sich die Heimatstube über ein reges Vereinsleben: Im Bürgergarten hatte Hilde Borchers anlässlich ihres 90. Geburtstages zu einem herzhaften Imbiss geladen, bei der Weihnachtsfeier hatten Sonja Schrader und Marion Lüer reichlich aufgetischt, um einen runden Geburtstag und eine Silberne Hochzeit im Vereinskreis nachzufeiern. Über 150 Quadratmeter Ausstellungsfläche verfügt die Heimatstube inzwischen und die Zahl der Ausstellungsstücke hat auch im Jahr 2025 zugenommen. So spendete eine Bienroder Familie eine Kiste mit Stücken aus dem Fundus des ehemaligen Getränkehandels Lenig aus Bienrode.

In diesem Jahr hat sich die Heimatstube eine Aktion zum Thema „Haltbarmachen“ vorgenommen: Denn bevor Gefriertruhen in die Haushalte einzogen und Supermärkte in prall gefüllten Regalen Konserve- und Tiefkühlkost anboten, mussten die Menschen in den Dörfern ihre Lebensmittel selber haltbar machen. Wie die Aktion genau aussehen wird, soll jetzt entwickelt werden.

Uwe Day



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Jahreshauptversammlung 2026

Tagesordnung laut Anhang

Braunkohlwanderung am 17.Januar

Die weit über Bienrode hinaus bekannte Braunkohlwanderung des VfL hat seit über 50 Jahren Tradition, die natürlich auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Sie hat einen festen Platz in unserem Vereinsleben. Los geht es wieder am 17. Januar um 10:30 Uhr ab Sportheim. Anmeldungen bitte ab sofort im Sportheim. Der Preis für das Essen beträgt 19,- Euro. Auch Nichtmitglieder können gern mitmachen. Also auf in die Bienroder Vorzugslandschaft.

Die runden Geburtstage

Peter Pape 85

VfL-Mitglied Peter Pape konnte am 8. Dezember seinen besonderen 85. Geburtstag feiern. Der gesamte VfL gratuliert Peter nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Und wer nun glaubt, aufgrund seines Alters handelt es sich um ein passives Mitglied, der irrt. Noch heute und insgesamt seit 42 Jahren ist er ein Vorbild bei unseren Turnern, unglaublich. Ein besonderer Glückwunsch kommt natürlich aus unserer Turnabteilung und vielen Dank für die lange Vereinstreue.

Mona Jersch und Anja Wingerath 40

Zwei Spielerinnen unserer Fußballfrauen konnten ebenfalls runden Geburtstag feiern. Mona Jersch wurde am 2. Dezember 40 und Anja Wingerath am 22. Dezember. Der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Aktuelles

Mit einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und einem Ausblick auf bevorstehende Herausforderungen und Veranstaltungen sind wir mit der Ortsfeuerwehr Bienrode in das Jahr 2026 gestartet.

Das Jahr 2025 ließen wir traditionell mit einer Silvesterbereitschaft ausklingen, wobei wir erfreulicherweise ohne Störungen den Abend zuhause verbringen konnten. Erst am Neujahrsmorgen rückten wir noch einmal zu einem Containerbrand aus.

Ansonsten stand der Dezember ganz im Zeichen der Kameradschaft. Neben den Weihnachtsfeiern unserer Ausbildungsgruppen trafen wir uns zum alljährlichen Haxenessen für den gemeinsamen Jahresabschluss der Ortsfeuerwehr. Das kalte Wetter im Januar wurde spontan für Ausbildungszwecke genutzt: An einem Sonntag fand sich eine Gruppe zusammen, um auf dem Bienroder See Eisrettung zu üben. Und das, obwohl alle Geräte zum See getragen werden mussten, da ein Durchkommen mit den Fahrzeugen aufgrund der Schneeverwehungen nicht möglich war.

Jahreshauptversammlung

Am 4. Januar 2026 trafen wir uns zu unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus. Unser Ortsbrandmeister Matthias Paliga ließ das letzte Jahr Revue passieren und hob die Besonderheiten des vergangenen Jahres hervor.

Wir renovierten das sogenannte Brandmeisterzimmer, das dann aufgrund unserer damals neu gegründeten Kinderfeuerwehr, die Platz für ihre Materialien benötigte, zum Kinderfeuerwehr- und Kommandozimmer umgewidmet wurde. Wir bekamen Tablets zur Verfügung gestellt, sodass nun alle unsere Fahrzeuge damit ausgestattet sind. Virtual Reality wurde genutzt, um in abwechslungsreichen Szenarien unsere Gruppenführenden weiterzubilden.

Wie in jedem Jahr organisierten wir mit vielen Helfern aus der Ortsfeuerwehr das Osterfeuer. Beim Leistungsvergleich belegten wir mit beiden Gruppen Top-Platzierungen und unsere 2. Gruppe kam weiter zum Landesvorentscheid, wo sie wertvolle Erfahrungen für das nächste Jahr sammeln konnte. Für ihre Leistungen auf Stadtebene wurde den Teilnehmenden der Gruppe die Leistungsspange in Bronze verliehen.

Den Sommer beendeten wir mit unserem traditionellen Beachvolleyballdienst und einem Sommerfest, bei dem die ortsinternen Eimerfestspiele ausgetragen wurden.

Im September hatten wir dann noch ein sehr intensives Wochenende mit insgesamt sechs Terminen zu bewältigen, die durch die Teilnahme von über 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden gestemmt wurden. Das waren z. B. die Teilnahme am Wachpraktikum bei der Berufsfeuerwehr, unser Stand beim Dorfflohmarkt und die Teilnahme am Gerhard-Borchers-Pokal, bei dem unsere Gruppe den ersten Platz belegte.

Ausbildung und Übungen

Es gab einige besondere Übungsdienste und Übungen im vergangenen Jahr. Dazu gehörten z. B. unsere Ausbildungstage zu den Themen Technische Hilfeleistung, Atemschutz und Maschinisten.

Wir führten eine Brandbekämpfungs- und Evakuierungsübung beim Zoll durch, führten eine Objektkunde am Braunschweiger Hauptbahnhof durch und übten in diversen Abrisshäusern.

Außerdem gab es eine gemeinsame Alarmübung mit der Ortsfeuerwehr Waggum. Und zusammen mit dem Löschzug Ost (Bienrode, Waggum und Querum) übten wir einen ganzen Tag im Rahmen des sogenannten Löwenfeuers, bei dem über den Tag hinweg Übungslagen angefahren und abgearbeitet wurden, die von einer Vorbereitungsgruppe organisiert worden waren.

Einsätze

Besondere Einsätze waren ein größerer Scheunenbrand in Watenbüttel, bei dem es zu einer starken Verrauchung und massiven Nachlöscharbeiten kam, ein Lkw in Vollbrand, der mit Pommes beladen war, und ein tödlicher Verkehrsunfall auf der A2 mit mehreren beteiligten Sattelzügen, bei dem ein Fahrer leider nicht mehr zu retten war.





Möglicherweise belastende Einsätze wurden vorbeugend mit Begleitung eines Einsatznachsorge-Teams professionell nachbereitet.

Besonders in Erinnerung bleibt auch der Verkehrsunfall zwischen Pkw und Zug am Bahnübergang Altmarkstraße, wobei die Steuerung für die Bahnübergänge beschädigt wurde. Die Auswirkungen sind bis heute im Ort spürbar.

Wahlen, Bestellungen, Beförderungen und Ehrungen

Nach den weiteren Tätigkeitsberichten der Funktionsträger, die ebenfalls über das vergangene Jahr berichteten, wurden einige Funktionen gewählt.

Wiedergewählt wurden Till Meine als Atemschutzbeauftragter, Karsten Pakusch als Kassenwart sowie Thomas Gieseke als stellvertretender Kassenwart.

Neu gewählt wurden Robert Schneider als Schriftführer und stellvertretender Jugendfeuerwehrwart, Belana Sommerfeld als stellvertretende Schriftführerin, Nicolas Cors als Zeugwart, Jan Schönbach als stellvertretender Gerätewart und Vivien Grubert als stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin.

Nach ganzen 24 Jahren scheidet Julia-Kristina Spittel-Dimitrijevic damit als Schriftführerin aus dem Ortskommando aus. Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit!

Es erfolgten außerdem Bestellungen für Funktionen, die durch den Ortsbrandmeister berufen werden: Jasmin Conrad als Gruppenführerin und Dennis-Marcel Brünig als stellvertretender Gruppenführer der 2. Gruppe. Vielen Dank an Sven Gerloff und Maximilian Conrad, die diese Funktion teilweise über lange Jahre inne hatten. Sven scheidet damit nach neun Jahren ebenfalls aus dem Kommando aus. Ihm gilt ebenfalls großer Dank für sein Engagement!

Natürlich durfte auch eine Vielzahl an Beförderungen nicht fehlen, die nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen, übernommenen Funktionen oder langjährigen Dienstzeiten verliehen werden können.

Oberfeuerwehrmann wurden Nicolas Cors, Patrick Jagla-Huehner, Helge Junghans, Robert Schneider, Bennet Schulz, Lennard Sobert und Belana Sommerfeld. Pamela Eilers und Niklas Gieseke, sowie Jan Schönbach wurden nach abgeschlossener Gruppenführerausbildung zu Löschmeistern befördert. Nadja Lüning wurde Oberlöschmeisterin, Norbert Militsch Erster

Hauptlöschmeister und Sven Gerloff Oberbrandmeister für seine Tätigkeit als Zugführer.

Geehrt wurde Janna Lages als Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres. Maximilian Conrad und Bernd Conrad bekamen jeweils Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft verliehen: Maximilian für 25 Jahre und Bernd für 50 Jahre.

Weiterhin gratulieren wir Niclas Bührig zu zehn Jahren in der aktiven Einsatzabteilung und Ulrich Albrecht zu 50 Jahren.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für eure teils jahrelangen Bemühungen für unsere Ortsfeuerwehr!

Zum Abschluss bleibt festzuhalten: Auch 2026 warten wieder viele Aufgaben, Dienste und Veranstaltungen auf uns. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam anzupacken – und auf ein weiteres Jahr voller Zusammenhalt, Ausbildung und Einsatzbereitschaft.

Einsätze

[26. Oktober] Einsatz 067-2025:

Pkw gegen Baum in Vollbrand an der A391

[30. Oktober] Einsatz 068-2025:

Reh im Kanal bei Thune

[05. November] Einsatz 069-2025:

Pkw gegen Baum mit eingeklemmten Personen in Waggum (Alarmübung)

[04. Dezember] Einsatz 070-2025:

Person eingeklemmt unter Gerüst in Kralenriede

[10. Dezember] Einsatz 071-2025:

Tödlicher Verkehrsunfall mit mehreren Lkw auf der A2

[20. Dezember] Einsatz 072-2025:

Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw auf der A2

[22. Dezember] Einsatz 073-2025:

Austrendendes Gas in Bienrode

[22. Dezember] Einsatz 074-2025:

Kleinbrand im Wald in Kralenriede

[31. Dezember] Einsatz 075-2025:

Brennender Baum im Querumer Forst

[01. Januar] Einsatz 001-2026:

Containerbrand am Gebäude in Kralenriede

[08. Januar] Einsatz 002-2026:

Ausgelöster Warnmelder in Waggum

[08. Januar] Einsatz 003-2026:

Verkehrsunfall zwischen Pkw und Lkw mit verletzter Person auf der A2

[10. Januar] Einsatz 004-2026:

Verkehrsunfall zwischen Pkw und Lkw auf der A2

[12. Januar] Einsatz 005-2026:

Ausgelöste Brandmeldeanlage in Veltenhof

[17. Januar] Einsatz 006-2026:

Wasserschaden in Kralenriede

[20. Januar] Einsatz 007-2026:

Brennender Pkw in Bienrode

[24. Januar] Einsatz 008-2026:

Gefahrenstelle in Bienrode

Das Presseteam



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Einsätze

Am Dienstag, 20. Januar wurden wir um kurz nach 10:00 Uhr zu einem Einsatz in ein Mehrfamilienhaus in der Bechtsbütteler Straße gerufen. In einer Wohnung im 2. Obergeschoss schlug ein Rauchwarnmelder Alarm. Die Nachbarn riefen daraufhin die Feuerwehr an, die Mieter waren nicht vor Ort. Aus der Meldung ging hervor, dass weder Rauch noch Feuer sichtbar waren. Dennoch ging der Angriffstrupp unter Atemschutz zur Erkundung vor, während der Führungsdienst der Berufsfeuerwehr den Mieter ausfindig machte. Mittels Steckleiter kletterte der Angriffstrupp auf den Balkon und konnte bestätigen, dass kein Rauch zu erkennen war. Die Berufsfeuerwehr erkundete mit Hilfe der Drehleiter die andere Seite der Wohnung und konnte ebenfalls keine Gefahr durch Rauch oder Feuer feststellen. Alle ausgerückten Kräfte konnten nach etwa einer Stunde die Einsatzstelle verlassen. Neben unseren Kräften waren noch die Kameraden aus Waggum und Hondelage sowie die Berufsfeuerwehr mit der Drehleiter vor Ort.

Übungsdienste

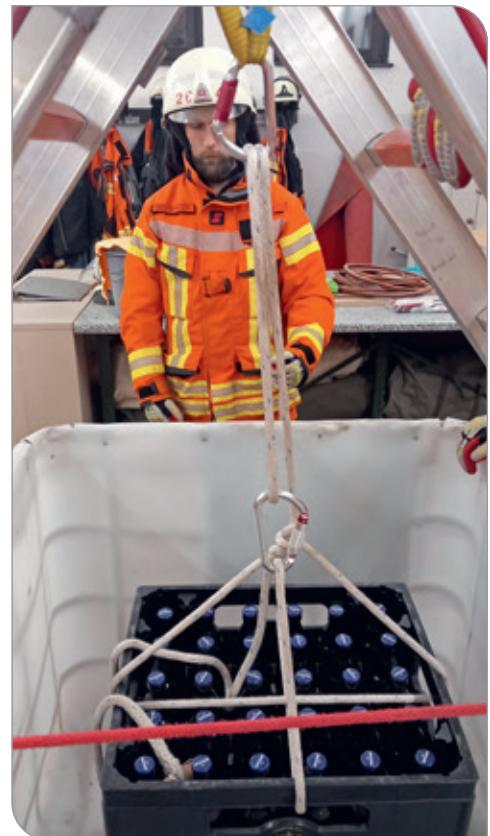
Am 22. Januar fand wie gewohnt um 19:00 Uhr unser Übungsdienst im Feuerwehrhaus statt, der zweite in diesem Jahr. Thema diesmal war das Heben und Bewegen von Lasten. Unsere Aufgabe war es, mit verschiedenen Hilfsmitteln mehrere schwere Gegenstände in eine höher gelegene Kiste zu befördern und diese Kiste anschließend über eine längere Wegstrecke zu schieben. Zur Hilfe hatten wir dabei ein paar Teile unserer Steckleiter, einige Leinenbeutel, Karabiner, Schlauchbrücken und runde Holzstiele.

Zusammenfassung unserer JHV

Am 10. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung in unserem Feuerwehrhaus statt. Um 19:00 Uhr eröffnete unser Ortsbrandmeister Michael Becker die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Kameraden, Mitglieder und Gäste. Als Gäste unserer Versammlung hießen wir Michael Berger, stellvertretend für den Bezirksrat, Detlef Gaffert von der Siedlergemeinschaft und Sven Kornhaas als stellv. Stadtbrandmeister für den Bereich Ost willkommen.

Nach einigen Worten von unserem Ortsbrandmeister folgten die Berichte des Gruppenführers und des Jugend sowie Kinderfeuerwehrwartes. Sie berichteten über Dienste, Ereignisse und Veranstaltungen aus dem letzten Jahr.

Wie in den vergangenen Jahren zuvor konnten die Mitglieder der Einsatzabteilung wieder ihr Mitglied des Jahres wählen. Durch regelmäßige Teilnahme an Übungsdiensten und Veranstaltungen, aber besonders durch hohe Einsatzbereitschaft über das übliche Maß hinaus, konnte sich dieses Mal unser Kamerad Carsten Jahns die besondere Auszeichnung sichern. Gratulation und weiter so!





Für verschiedene Ämter innerhalb unserer Ortsfeuerwehr waren Neuwahlen fällig, folgende Mitglieder wurden in ihre Ämter wiedergewählt:

Michael Becker als Ortsbrandmeister, Stefan „Obi“ Obermüller als stellvertretender Ortsbrandmeister und Andrea Leicht als Schriftführerin.

Das Amt des Sicherheitsbeauftragten wurde neu vergeben, hier stand unser Kamerad Oliver Breß nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Das Amt wird ab sofort von unserem Kamerad Kai von der Decken ausgeübt. Wir danken Oliver für seine Arbeit als Sicherheitsbeauftragten und wünschen Kai viel Erfolg und Spaß bei seinen neuen Aufgaben.

Unser Kamerad Malte Karwehl hat im vergangenen Jahr die Qualifikationsstufe Truppführer abgeschlossen. Aufgrund dessen wurde er nun zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Glückwunsch, Malte!

Außerdem wurden auf der diesjährigen Versammlung zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre Mitgliedschaft: David Bosse, Malte Karwehl und Kai von der Decken

20 Jahre Mitgliedschaft: Rene Steinmann

30 Jahre Mitgliedschaft: Jens Clasen

60 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Bösche, Günter Dietrich, Peter Nachsel und Hartmut Becker

Wir gratulieren allen Gewählten und Geehrten!

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: feuerwehr.bevenrode oder auf Facebook: FwBevenrode. Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischauen und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen Donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!



Café im Pfarrhaus

Liebe Café im Pfarrhaus-Besucher,

Am 1. Februar ist es wieder soweit und das Café im Pfarrhaus in Bevenrode öffnet seine Türen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen bei Kaffee und den leckeren Torten.

Unsere nächsten Termine sind

Sonntag, 1. Februar 2026 ab 14:30 Uhr

Sonntag, 1. März 2026 ab 14:30 Uhr

Ihr Café im Pfarrhaus-Team



KREISVERBAND BRAUNSCHWEIG



Gemeinsam mit Ihnen wichtige Themen anpacken.

Was muss in unseren Stadtteilen getan werden? Welche Fragen haben Sie? Schreiben Sie uns!

Ganz klar
Bienrode-Waggum-Bevenrode.

Das neue Vorstandsteam vom CDU-Ortsverband Bienrode-Waggum-Bevenrode:

v. l. Matthias Thomas • Ralf Kiepert • Julia Spittel-Dimitrijevic
Hans-Herbert Jagla • Michael Berger • Gerd Wandt

UNSER OB-KANDIDAT
MAXIMILIAN POHLER
[WWW.OB-BS.DE](http://www.ob-bs.de)





20. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2025

Im Dezember hatten wir in Bevenrode wieder die schöne Gelegenheit an jedem Abend zum Lebendigen Adventskalender zusammen zu kommen, um gemeinsam Weihnachtslieder anzustimmen, Musik, Gedichte oder Geschichten zu hören und bei heißem Punsch zu klönen. So konnte man sich auch in der kalten Jahreszeit wieder einmal in der Nachbarschaft rund um den Beberbach sehen und die weihnachtliche Atmosphäre mit nach Hause nehmen.

Unser herzlicher Dank gilt besonders allen Familien und Gruppen, die ihren Abend mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet haben.

Dank auch allen, die gekommen sind.

Wir freuen uns schon auf neue, ehemalige und ständige Gastgeberinnen und Gastgeber im nächsten Dezember!

Ihr Adventskalender-Team

Jutta Skowronek und Claudia Savinsky



BAD-essenz

beraten-planen-gestalten-bauen

PERPER GmbH - Sanitär-Heizung - Meisterbetrieb



NEUES BAD?

- 3D Badezimmerplanung,
- Unterstützung bei der Objektauswahl
- Vermittlung der Gewerke
- Neubau, Sanierung,
- Barrierereduzierung

Perper-GmbH, Berliner Heerstrasse 59, 38104 Braunschweig
Terminvereinbarung: Katrin Quint 0151 1523 1588
Mail: buero@perper-gmbh.de; www.perper-gmbh.de 

Aktivgruppe Bevenrode

Am Freitag, den 20. Februar um 18:30 Uhr, laden wir euch herzlich zu einem gemütlichen Spieleabend in das Alte Pfarrhaus ein. Bring einfach euer Lieblingsspiel mit und gern einen Snack oder etwas zu trinken für ein Mitbring-Snack-Buffet.

Und am Freitag, den 27. Februar um 19:00 Uhr, laden wir euch herzlich zum Monatstreffen in das Alte Pfarrhaus ein. Jede/r ist herzlich willkommen zum Mitreden, Mitgestalten, Mitmachen.



Freitags

SPIELE ABEND

20.2.2026

ab 12 Jahre

START 18:30
ALTES PFARRHAUS
BEVENRODE

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Spieleabend ein!

Bringt einfach euer Lieblingsspiel mit und gern einen Snack oder etwas zu trinken für ein Mitbring-Snack-Buffet.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

EURE AKTIVGRUPPE BEVENRODE

PS: Weitere Termine in Planung

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|---|--|
|  HU/AU Abnahme |  Autoglasmontage |
|  Inspektions-Service |  Reifendienst |
|  Klimaanlagen-Service |  Achsvermessung |
|  KFZ-Elektrik-/Elektronik |  Unfallinstandsetzung |

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959



Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-16:30 Uhr, Fr 7:30-13:30 Uhr



**Förderkreis Umwelt und Naturschutz
Hondelage e.V.**

Artenvielfalt Hondelage – Ein digitales Mitmachprojekt

Vortrag mit Dr. Seven Gippner

Wie vielfältig ist die Natur direkt vor unserer Haustür – und wie lässt sich diese Vielfalt sichtbar machen? Dieser Vortrag lädt dazu ein, Hondelages Artenreichtum neu zu entdecken. Im Mittelpunkt steht die weltweit führende App für Naturerfassung, iNaturalist, mit der sich Tiere, Pflanzen und Pilze einfach per Foto bestimmen und melden lassen. Die Bestimmungsvorschläge werden durch ein offenes, internationales Laien- und Experten-Netzwerk überprüft. Jede Beobachtung kann somit wertvolle Daten zur Biodiversitätsforschung und zum regionalen Naturschutz beitragen.

Zum Einstieg wird gezeigt, wie sich mit iNaturalist jeder Spaziergang in eine kleine Entdeckungsreise verwandeln kann. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Insekten: ihrer Vielfalt, ihren Lebensräumen und den besten Beobachtungszeiten im Jahresverlauf.

Für gemeinsame Entdeckungen sind regelmäßige Exkursionen geplant. Sie führen in verschiedene Lebensräume rund um Hondelage und bieten die Möglichkeit, nicht alltägliche Arten direkt vor Ort zu entdecken. Praktische Unterstützung beim Umgang mit iNaturalist – inklusive Tipps für gute Fo-



Reinecke

**Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte**

**Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr**

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

tos, sichere Bestimmungen und das Zusammenspiel mit der Community kann der Referent vermitteln.

Der Vortrag richtet sich an alle, die Freude daran haben, die Natur vor ihrer Haustür zu erkunden und Hondelages Artenvielfalt aktiv mit zu erfassen.

Mittwoch, 18. Februar 2026, 19:00 Uhr

NaturErlebnisZentrum Hondelage,
In den Heistern 5c,
38108 Braunschweig.

Eintritt frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e. V. (FUN) finden Sie auf www.fun-hondelage.de



<https://www.inaturalist.org/projects/artenvielfalt-hondelage>



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Udo, Axel und ein Mord

Eine Krimikomödie mit Axel Behnsen und Thomas Bode

Wie schon so häufig, versucht Udo L. das Liebesleben von seinem Freund Axel in die richtige Bahn zu lenken. Doch gerade als der scheinbar seine große Liebe gefunden hat, passiert ein Mord. Und nun versuchen beide, mithilfe von Udos Beziehungen zur Hamburger Kripo den Mörder zu finden. Eine gefährliche Suche zwischen gruseligen Gestalten und aberwitzigen Fratzen beginnt, bei der allerdings auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Axel Behnsen brilliert in diesem Stück und in den verschiedensten Rollen und Charakteren, kongenial begleitet von Thomas Bode am Piano.

Neben vielen Songs von Udo Lindenberg („Hinterm Horizont“ oder „Ich mach mein Ding“) werden bei diesem spannenden Abenteuer auch Lieder von Bodo Wartke, den Feisten, Friedrich Holländer, Georg Kreisler, Freddie Mercury, Frank Wedekind, Sting/Georg Michael usw. erklingen.

Konzert am Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr.

NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c, 38108 Braunschweig. Eintritt: 13,- Euro. Kartenbestellungen: veranstaltung@fun-hondelage.de oder 05309 939 82 67

Weitere Informationen und Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e.V. (FUN) finden Sie auf www.fun-hondelage.de



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
des JFV Kickers Braunschweig e. V.

am Montag, den 02.03.2026 um 19:00 Uhr
im Sportheim Bienrode, Pappelallee 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Teilnehmerzahl und der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2025
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der Koordinatoren
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer 2025
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Termine und Ausblick für 2026

Anträge sind spätestens bis einer Woche vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Wir würden uns freuen, Euch bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Paliga

Vorsitzender des JFV Kickers Braunschweig e. V.



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Mädchenfußball für den Jahrgang 2017-2019, vielleicht auch etwas für dich?

Liebe Familien,

Bereits in der Januarausgabe des Echos haben wir über die erfolgreichen Mädchen in den Fußballteams der Kickers berichtet. Wir haben gemischte Teams und auch reine Mädchenmannschaften. Wir hatten außerdem einen Aufruf für die Gründung einer Mädchenmannschaft gestartet und bereits einige Anmeldungen erhalten und es sollen noch mehr werden. Wir möchten erstmal mit allen interessierten Mädchen ein paar Schnuppertrainings machen. Egal ob talentiert oder völlige Anfängerin: Der Spaß am Spiel und das Interesse, andere Mädchen kennen zu lernen und sich gemeinsam zu einer Sache zu treffen, steht im Vordergrund. Die Schnuppertrainings werden von erfahrenen Trainern unserer Kickers Teams durchgeführt und es braucht keine Mitgliedschaft, um Fußball auszuprobieren.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte auf www.kickers-bs.de unter „Anfrage neuer Spieler“ oder schreibt uns an frank.beier@kickers-bs.de mit dem Betreff „Mädchenfußball“.

Wir freuen uns auf euch,
Eure Kickers Braunschweig



SoVD und Partner rufen wieder zu Schulranzenspenden auf

Mit Unterstützung der BLSK und von GALERIA

Braunschweig/Region. Es gibt in der Region viele Familien, darunter auch Flüchtlingsfamilien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig bittet die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder um Spenden von nicht mehr benötigten gut erhaltenen Schulranzen und Rucksäcken.

Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum am Bäckerklink 8 (nähe Radeklink) abgegeben werden (Öffnungszeiten Mo-Do 9:00 bis 16:00 Uhr, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr). Der Verband behält sich aber vor, sehr schlecht erhaltene Ware abzulehnen.

Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) beteiligt sich bereits zum fünften Mal in Folge an der Aktion. Die Mitarbeitenden des Finanzunternehmens werden um Ranzen- und Rucksackspenden gebeten. Diese werden dann anschließend an den SoVD übergeben. Auch das Warenhaus GALERIA Braunschweig in der Schuhstraße 29-34 (Öffnungszeiten Mo bis Sa 10:00 bis 20:00 Uhr) hilft mit.

Im Rahmen der Schulranzen-Saison 2026 nimmt GALERIA Spenden von gebrauchten und gut erhaltenen Ranzen entgegen und leitet diese ebenfalls an den SoVD weiter.

Der Starttermin für die Ausgabe der Schulranzen und Rucksäcke ist dann am Samstag, den 14. März 2026, beim SoVD am Bäckerklink 8. An diesem Samstag können sich die Familien von 9:00 bis 12:00 Uhr mit ihren Kindern ihre Favoriten aussuchen und mitnehmen.

Weiter mit der Ranzenausgabe am Bäckerklink geht es dann ab dem 16. März 2025, montags bis freitags zu den Öffnungszeiten.

Auch online wird die Aktion fortgeführt: In der Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ können weiterhin Schulranzen gespendet werden.

Die Gruppe bringt Spenderinnen und Spender direkt mit Familien zusammen, die einen kostenlosen Ranzen benötigen. Dort können Fotos der Schulranzen eingestellt werden.

Bei Interesse nehmen die Familien anschließend selbst Kontakt zu den Spendenden auf.

Seit 2016 ruft der SoVD in Braunschweig jährlich zu Ranzenpenden auf. Auch während der Corona-Zeit mit Kontaktbeschränkungen lief die Aktion über die extra dafür gegründete Facebook-Gruppe weiter.



„Dem Verband ist wichtig, dass einkommensschwache Familien ihr knappes Budget sinnvoll einsetzen können – etwa für dringend benötigte und vernünftige Winterschuhe für ihre Kinder statt für teure Schulranzen.“, sagt Monika Henke, 1. Kreisvorsitzende des SoVD in Braunschweig.

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.“

Elly Glindemann

geb. Becker

* 04.10.1937 † 05.01.2026

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

Dieter Glindemann, Jörg und Martina Glindemann, Elke Glindemann, Vanessa und Tobias Wolf, Tobias Glindemann und Marco Jaritz, Janine Glindemann und Justin Dunkel, Alida und Aaron Göksaltik

Waggum, im Januar 2026

Die Trauerfeier findet am 30. Januar 2026 um 11:30 Uhr auf dem Waggumer Friedhof statt.

Kleinanzeigen

Wohnung ab Baujahr 1950 zum Kauf gesucht. Zustand egal. Ich freue mich über Ihren Anruf: 0531 18 05 61 27



Die Ortsfeuerwehr Waggum trauert um

Hans-Otto Eggeling



Unser Mitglied der Altersabteilung verstarb am 22.11.2025.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waggum

Florian-Timo Rosch
Ortsbrandmeister

Die Ortsfeuerwehr Waggum trauert um

Lothar Fenner



Unser förderndes Mitglied verstarb am 02.12.2025.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waggum

Florian-Timo Rosch
Ortsbrandmeister

„Rechtzeitige Einsicht“ von Eugen Roth.

Ein Mensch sieht ein, dass wer, der stirbt.
Den andern nur den Tag verdirbt,
An dem, den Freunden zum Verdruss,
Er halt beerdigt werden muss.
Den ersten trifft's als harter Schlag:
"Natürlich! Samstag nachmittag!"
Der zweite ärgert sich nicht minder:
"Mit meinem schäbigen Zylinder?"
Der dritte sagt: "Passt wie bestellt!"
Im Westfriedhof, halb aus der Welt!"
Der vierte ringt mit dem Entschluss,
Ob einen Kranz er geben muss.
Der fünfte aber herzlos spricht:
"So nah stand er mir schließlich nicht!"
Der sechste denkt nach altem Brauch:
"Ein Beileidsschreiben tut es auch!"
Und rückhaltlos bekenn't der siebte,
Dass er ihn überhaupt nicht liebte.
Zeit ist's. Der Sarg wird zugenagelt.
Es regnet draußen, schneit und hagelt -
Kann sein auch Julisonne sticht.
Mensch, das vergessen sie dir nicht!
Es spricht Kollege, Freund und Vetter:
"Der damals? Bei dem Schweinewetter?!"
Der Mensch schreibt drum:
Mein letzter Wille -
Beerdigt mich in aller Stille!

Mein Herz ist gegangen.

Gerd Schiefke

* 10.01.1953 † 07.01.2026

In Liebe
Deine Gabi

Die Beisetzung fand in
aller Stille auf dem
Friedhof in Waggum statt.

arbor Bestattungen - Jens Brink - Tel. 0531-2506760

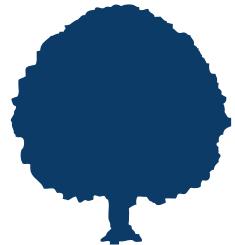


Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e.V.



Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerben Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**





NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Kiene Tischlerei & Bestattungen

GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:
Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67 • Funk: 0171 / 2 357 365
Fax: 0 53 04 / 22 02 • e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf